

D GESCHICHTE UND LÄNDERKUNDE

DA ALLGEMEINES; EPOCHEN

DAB Vor- und Frühgeschichte; Archäologie

Mittelalterarchäologie

Aufsatzsammlung

- 10-3** ***Kirchenarchäologie heute*** : Fragestellungen - Methoden - Ergebnisse / hrsg. von Niklot Krohn. - Darmstadt : Wissenschaftliche Buchgesellschaft, [Abt. Verlag], 2010. - 588 S. : Ill., graph. Darst. ; 25 cm. - (Veröffentlichung des Alemannischen Instituts ; 76). - ISBN 978-3-534-22251-3 : EUR 79.90, EUR 49.90 (für Mitgl.)
[#1306]

Der von Niklot Krohn und dem Alemannischen Institut Freiburg herausgegebene Band ***Kirchenarchäologie heute*** bündelt die Ergebnisse der Tagung von 2006 mit demselben Titel zum 50jährigen Jubiläum der Kirchengrabung im Lahrer Ortsteil Burgheim. Die in den 50er Jahren des letzten Jahrhunderts durchgeführten Grabungen in der Burgheimer Peterskirche konnten nachweisen, daß sich der heutige Kirchenbau auf römischen Ruinen gründet und somit zu den ältesten Gotteshäusern rechts des Rheins gehört. Die Grabung stellt einen der Impulsgeber zur Entstehung der Mittelalterarchäologie als eigenständige Disziplin dar und war somit ein willkommener Anlaß, den derzeitigen Forschungsstand der Kirchenarchäologie vorzustellen. Die einzelnen Fallstudien (S. 15 - 585) geben in ihrer Gesamtheit einen erfreulich komplexen Überblick über den Stand der Forschungen im Kontext von Kirchen, Kirchhöfen und Klöstern.

Ein besonderes Augenmerk liegt auf den frühen Kirchenbauten, die im Kontext spätantiker römischer Bauanlagen entstanden sind. Ein bemerkenswerter Zusammenhang scheint zwischen römischen Badanlagen und der Errichtung von Kirchenbauten zu bestehen. Die Kontinuität von Kulten bzw. Kult-Orten hat sich in den letzten Jahren als ein sehr ergiebiges Forschungsgebiet herausgebildet.

Neben diesen frühen Beispielen reicht das Spektrum aber über das gesamte Mittelalter und auch geographisch weit über das Rheintal hinaus. Beispiele aus der Schweiz, Frankreich, der Tschechei und Ungarn sowie der Mark Brandenburg runden das Bild ab. Bei der Fülle an Beispielen und Forschungsprojekten, u.a. Untersuchungen von Gebein-Umbettungen und detaillierten Bauphasenanalysen, fällt doch auf, daß die frühen Holzkirchen Mitteleuropas weitestgehend unerwähnt bleiben,¹ obwohl diese für das Verständnis späterer Steinbauten wichtig sind.

Ein Autorenverzeichnis (S. 586 - 588) schließt den Band ab. Ein zusammenfassendes Literaturverzeichnis fehlt leider und hätte dem Band für die zukünftige For-

¹ Zu den Standardwerken zu frühen Kirchenbauten aus Holz zählt zweifelsohne: ***Die frühen Holzkirchen Europas*** / Claus Ahrens. - Stuttgart : Theiß. - (Schriften des Archäologischen Landesmuseums ; 7). - ISBN 3-8062-1397-6. - [Hauptbd.]. - 2001). - 605 S. : zahlr. Ill. - Katalog. - 2001. - 403 S. : zahlr. Ill., Kt.

schung erheblich mehr Gewicht verliehen. Gedruckt auf hochwertigem Papier und mit gewohnt hoher grafischer Qualität lädt der Band zum Blättern und Stöbern ein. Im Gegensatz zu bisherigen Publikationen zum Kirchenbau im Mittelalter² liegt der Schwerpunkt weniger auf dem Bauprozeß und der Stilistik, vielmehr wird ein sehr komplexes Bild des Wandels und der dafür verantwortlichen Gründen geboten. Die Bau- und Grabungsbefunde vermitteln ein sehr greifbares und anschauliches Bild des mittelalterlichen (Kirchen-)Lebens, das mit den bislang üblichen kunsthistorischen Untersuchungen und Darstellungen von mittelalterlichen Kirchen kaum in Einklang zubringen ist.

Moritz Kinzel

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://ifb.bsz-bw.de/>

² Z.B. **Kirchenbau im Mittelalter** : Bauplanung und Bauausführung / Dietrich Conrad. - 5. Aufl. - Leipzig : Edition Leipzig, 2009. - 352 S. : zahlr. Ill., graph. Darst. - 21 cm. - ISBN 978-3-361-00466-5.